

Mai - Juni - Juli 2018



Gemeindebrief



Lassan – Pinnow-Murchin – Bauer

Bild: der alte Kirchweg Murchin

Andacht

Er kann aus Steinen bestehen oder über Gras laufen. Er kann sich schlängeln oder strecken, von Bäumen flankiert werden oder von Himmelsaugen. Er kann Orte und Länder miteinander verbinden oder ins „Nichts“ führen. Und er kann sinnbildlich gemeint sein. Ich rede vom „Weg“, der sich auch in diesem Gemeindebrief ganz unterschiedlich wiederfinden lässt.

Einige weise Redewendungen ranken sich um ihn. „Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg“, „auch ein langer Weg beginnt mit dem ersten Schritt“. Ein bekanntes Sprichwort lautet: „Viele Wege führen nach Rom“. Üblicherweise will man damit sagen, dass es verschiedene Möglichkeiten gibt, ein Ziel zu erreichen.

Ursprünglich hieß es aber wohl „Alle Wege führen nach Rom“ und sollte Rom als das Zentrum der antiken Welt darstellen. Später, als das Christentum Verbreitung fand, stand die Redewendung dafür, dass man an der christlichen (katholischen) Kirche und natürlich dem Papst, als Vertreter Gottes auf Erden, nicht vorbeikommt. Der Spruch bedeutet also nicht: Verschiedene Wege führen zu einem beliebig gewählten Ziel, sondern: Alle Wege führen immer zu demselben Ziel.

Welche Wege wir auch gehen, was wir auch tun, wir suchen alle ein erfülltes Leben. Worin das genau besteht, wie es erreicht werden kann, das wird unterschiedlich gesehen. Aber wir alle suchen danach, sehnen uns, warten darauf.

„Unruhig ist unser Herz, bis es Ruhe findet in dir, Gott“, so umschreibt es der Kirchenvater Augustinus aus seiner Sicht. Das Ziel ist für ihn eine erfüllende Ruhe in Gott.

Optimistisch wie Augustinus wünsche ich Ihnen, dass Sie in den kommenden Monaten dieser Ruhe begegnen! Ob auf unseren Pilgerwegen, beim Kreuzweg (der Galerie in der Kirche ab Ende Juni) oder dem Begleitprogramm oder auf einer der anderen zahlreichen Wegstrecken zwischen Bäumen und Himmelsaugen hier im Lassaner Winkel.

Ihre Pastorin Anne Plagens

Pinnow und Bauer ausgezeichnet!

So ein Glücksfall! Der 2. Preis für Pinnow und Bauer...

„Kirche in Szene setzen“ lautete das Motto des diesjährigen, deutschlandweiten Wettbewerbs der KiBa (Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland). Ausgezeichnet werden Gemeinden, die ihre Kirchen gerade auch kirchendistanzierten Besuchern „überzeugend und zeitgemäß“ erschließen. Dem Vorsitzenden der Stiftung, Eckhart von Vietinghoff, zufolge geht es um „überzeugende Beispiele, in denen die geistliche Kraft des Kirchenraums einladend und qualitativ deutlich wird.“

In der Regel bewerben sich die Kirchen einzeln. Johannes Spanke aus Pinnow meinte: „Wir probieren es gemeinsam.“ Und offenbar überzeugte unser Tandemkonzept unter den 58 eingereichten Bewerbungen: Als Pilgerkirchen an der seit 2006 wiederbelebten „via baltica“, einem regionalen Jakobsweg, der auch durch den Lassaner Winkel führt, verbinden sie das Touristische mit dem Spirituellen und verweisen auf die europäische Weite des Christentums. Die restaurierten Dorfkirchen von Pinnow und Bauer mit den zugehörigen Pilgerherbergen haben zusätzliche Bedeutung erlangt als lebendige Kultur- und Ruhepunkte.

Unsere Freude über den gemeinsamen 2. Platz und die damit verbundenen 15.000 € ist sehr groß. Am 8. Juni holen wir uns den Preis persönlich auf der KiBa-Jahreshauptversammlung in Weimar ab. Dort wird er uns feierlich überreicht.

... wird gefeiert am 23. Juni.

Hier zu Hause feiern wir zentral, am 23. Juni, um 11.00 Uhr, in der Kirche St. Johannis zu Lassan. An diesem Tag findet die Vernissage, die zweite, zu einer gemeinsamen deutsch-polnischen Ausstellung statt.

Wunderbare Anlässe zum Feiern für alle, die sich wünschen, dass unsere Region lebenswert ist und bleibt. Wir laden alle Interessierten und Engagierten herzlich dazu ein!

*Ihre Fördervereine von Pinnow und Bauer und
Ihre Pastorin Anne Plagens*

Bauer: Ein besonderes Stück

Mit dem Förderverein auf Entdeckungstour

Ein Nischendasein, im wahrsten Sinne des Wortes, führt bisher unser „Wandschrank“ in der Chormauer. Die Rede ist von der Sakramentsnische.

Sind wir mal ehrlich. Wer hat sie schon groß beachtet, wenn es doch so einige andere, viel größere und prächtigere Dinge in St. Nikolai zu sehen gibt? Die bei uns im Dorf sind. Aber die schönen schmiedeeisernen auch unsere Blicke an.

Stets ist die alte graue verschlossen. Selbst ich vermute Führungen zu zeigen. Sie durch so scheint es mir. So ist es heute erhalten geblieben ist.



In einem Bildband über mittelnordische Gotland (Schweden) las ich,

Nischen sind, dass es sie nur noch selten gibt und sie eine sehr interessante Entstehungsgeschichte haben. Es lohnt sich wirklich, dieses Nischenthema mal zu beleuchten. Das taten wir im Frühjahr, am 26. März 2018, gemeinsam mit Kunsthistorikerin Frau Dr. Petrie und Bauhistoriker Herrn Lutze.

Wer wissen möchte, was es mit unserer Sakramentsnische auf sich hat, kann sich gerne zu einer kleinen Führung anmelden oder einfach selber auf Entdeckungstour gehen.

Wir bitten um Spenden für die Erhaltung dieser Kirche, damit solche kleinen Schätze am Wegesrand weiter erhalten bleiben. Danke!

Birgit Berge - Absprachen zu Führungen unter Tel.: 038374 / 82244.

Ein Aprilscherz in Pinnow ?



Nein, eine Osterfreude im Schnee am 01. April 2018: die 500. Pilgerin kommt aus Potsdam, ihr Mitpilger und Initiator (Pilger 501) aus Hamburg. Sie wurden mit Osterzopf und Kaffee in der warmen Pfarrhausküche empfangen und nach dem Abendessen gab es ein Glas Wein.

ultreia (gehe bis an Dein Ziel)

Weitere Highlights:

Samstag, 19. 05. 2018, 17. Pinnower Dorfkirchenkonzert.
Kammermusik bei Kerzenschein, 19:30 Uhr

Von Juli bis August jeweils 14:00 Uhr – 17:00 Uhr Sonntagscafé
in Pinnow, betreut durch den Förderverein zur Erhaltung der
Dorfkirche Pinnow e. V.

Vorschau:

Freitag, 03. 08. 2018, Konzert des Deutschlandfunks in der Reihe
Grundton D mit Rundfunkaufzeichnung 20:00 Uhr: „THE DISCO-
VERY OF PASSION“ - Musik aus der Zeit Monte-verdis. Eintritt
25,-Euro, ermäßigt 15,-Euro – Kartenreservierung unter 03971-
258969

Johannes Spanke

Ein Gemeindenachmittag in Lissan

Gross und Klein trafen in froher Runde beisammen

Seniorengruppe und Kinderschiffler lernten das kleine Land Surinam kennen, welches auf der Nordhalbkugel in Südamerika, am atlantischen Ozean zu finden ist.



Während des Gemeindenachmittages zum Weltgebetstag gab es eine außergewöhnliche und schöne Begegnung. Die Kinder der Kinderschiffgruppe kamen dazu und sangen von Bigi Kaiman, dem großen Krokodil.

Alle hatten Spass und unternahmen auch noch eine Reise durch den Dschungel vorbei an Brüllaffen, Schlangen, Fröschen und anderem gefährlichen Getier.

Am Sonntag, den 4. März, gab es dann die Weltgebetstagsfeier im Pfarrhaus mit einem Gottesdienst und anschließen-

dem Mittagessen nach Rezepten aus Surinam. Ein Team aus ehrenamtlichen Frauen bereitete den Tag gut vor. Andere kochten, buken und übernahmen Aufgaben im Gottesdienst. Auch für die Kinder gab es mit Pastorin Plagens ein Extraprogramm zu dem Land Surinam. Ein schöner Vormittag, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Im kommenden Jahr 2019 wird zum Weltgebetstag das Land Slowenien im Mittelpunkt stehen.



Ostern in Griechenland und in Lissan

Am Mittwoch, den 21.3. fand der Gemeindenachmittag in eigener Regie statt, da sich unsere Pastorin auf einer Weiterbildung befand.

Unter dem Thema "Ostern in Griechenland-eine Reise in Bildern" kam ob der noch anhaltenden Erkältungswelle diesmal nur eine kleinere, jedoch interessierte Runde von Frauen in den Gemeindesaal und nahm an der sehr liebevoll vorbereiteten Kaffeetafel Platz.

Zu Beginn hielten wir inne bei einer Andacht über die wechselnden Ostertermine mit Worten von Herrn Pastor Tiede aus dem Usedomer Kirchenbrieflein, dem Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte“ sowie mit gemeinsamem Gesang.

Wir ließen uns Kaffee und köstlich frische Torten schmecken und lauschten dann einem Reisebericht mit schönen Fotos, die während der Osterzeit 2017 in Zagorá (Piliongebirge, nahe Thessaloniki, Griechenland) entstanden.

Als Abschluss sangen wir ein fröhliches Frühlingslied und teilten miteinander das nach griechischem Rezept selbstgebackene Osterbrot (Tsuréki).

Herzlichen Dank an alle, die den Gemeindenachmittag so gut vorbereiteten und mitgestalteten.



Regina Dützmann

Zu unseren Gemeindenachmittagen sind Mitglieder aller Konfessionen oder auch ohne und natürlich auch die Männer herzlich willkommen.

Chorkonzert – Partnertreffen – Lissan - Karlshagen

Herzliche Einladung zu einem Chorkonzert

mit dem Lissaner Chor und dem Karlchenchor aus Karlshagen
und Instrumentalisten aus unserer Gemeinde

Donnerstag, 3. Mai 2018, St. Johannis zu Lissan, 18:00 Uhr



Kirchenlied trifft Volkslied,
eine bunte Mischung
von Melodien und Texten,
auch zum Mitsingen.

<http://www.animaatjes.de>

Es war vor etlichen Jahren, dass infolge von Chortreffen der Volkssolidarität eine gute Partnerschaft zwischen dem Karlchenchor aus Karlshagen und dem Lissaner Chor entstand.

Unser Lissaner Chor besteht seit über 20 Jahren aus Mitgliedern des Kirchenchores und der Singegruppe der VS Lissan. Regelmäßig wird geprobt, im Pfarrhaus sowie im Vereinshaus und vieles wird gemeinsam für regionale Feste und überregionale Treffen vorbereitet. Mit dem Karlchenchor aus Karlshagen verbindet uns nicht nur das viele Wasser vor der Tür sondern eine Herzlichkeit, die alle stets ermuntert, und eigene Wehwehchen für eine Zeit vergessen lässt.

So laden wir uns einander ca. zweimal im Jahr ein, singen gemeinsam, erzählen bei Kaffee und Kuchen und freuen uns an den schönen Liedern.

In diesem Jahr wollen wir gemeinsam ein kleines Konzert geben, der Lissaner Chor vor allem mit Liedern für den Gottesdienst und mit offenem Ohr für volkstümliche Musik sowie der Karlchenchor mit seinen Volks- und Heimatliedern, die zum Teil eigens für sie geschrieben wurden. Umrahmt wird die musikalische Stunde mit kleinen und großen Instrumentalisten aus unserer Gemeinde.

DONNERSTAG, 3. MAI, 18:00 UHR, KIRCHE LISSAN

Renate Parakenings

Der Sozialgarten bleibt - anders

Über Jahre wurde der Garten durch den ASF Gribow (Arbeits- und Strukturförderverein Vorpommern e.V.) liebevoll aufgebaut und gestaltet. Der Pachtvertrag musste nun leider aufgelöst werden. Der Garten soll dennoch weiterbestehen und ehrenamtlich bewirtschaftet werden. Tomaten, Bohnen, Zucchini und noch viel mehr Gemüse und Beerenobst wird wie zu Omas Zeiten gezo-gen und gepflegt.

Wie gewohnt darf also zu den Öffnungszeiten besucht, geschnackt, bestaunt und, sobald möglich, gegen eine Spende mit geerntet werden. Einen neuen Namen soll der Garten noch erhalten, dann kann die Saison losgehen.

Wandelpfad

Bürgermeister Gransow will 15 Holz-Bänke stiften, die an bestimmten Orten im gesamten Lassaner Winkel installiert werden sollen und durch einen gemeinsamen Weg, ähnlich einer Lemniskate (gleich einer 8), verbunden sind. Das Zentrum der Kreuzung ist St. Johannis. Die Idee ist natürlich von den 15 Stationen des Kreuzwegs inspiriert.



Dieser Meditationsweg soll als "Außen-Programm" zur Kreuzweg - Ausstellung der Galerie entstehen und auch an den verschiedenen Stationen zu einem Termin eine kleine Veranstaltung (Konzert, Andacht, Lesung etc) bieten und dauerhaft installiert bleiben. Außerdem ist eine künstlerische Gestaltung der Bänke geplant, vielleicht bei einem deutsch-polnischen Pleinair vom 1. bis 7. 9. 2018 in Lassan.

www.galerie-in-der-kirche.de / www.paradiesgarten-lassaner-winkel.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag 29. April	Jubiläumskonfirmation der Jahrgänge 1968 / 58 / 53	Lassan 10:00
Donnerstag 3. Mai	Chorkonzert <i>Kirchenlied trifft Volkslied</i>	Lassan 18:00
Sonntag 06. Mai	Gottesdienst	Pinnow 10:00
Mittwoch 09. Mai	Gemeindenachmittag 	Lassan 14:00 - 15:30
Samstag 12. Mai	Auftaktveranstaltung "Spirituelle Sommer in Pommern"	Lassan 16:00
	Vernissage I - <i>Konzert: Axis-Duo</i>	Lassan 17:00
Sonntag 13. Mai	Gottesdienst Katholische Messe	Bauer 10:00 Lassan 13:30
Samstag 19. Mai	Pfingstkonzert	Pinnow 19:30
Sonntag 20. Mai	Gottesdienst Katholische Messe	Lassan 10:00 Lassan 13:30
Sonntag 27. Mai	Hauskirche	Murchin 10:00
Sonntag 03. Juni	Gottesdienst	Bauer 10:00
Samstag 09. Juni	Konzert: Trio viel-saitig	Bauer 20:00
Sonntag 10. Juni	Ökumenischer Gottesdienst mit unserer Kath. Gemeinde Kirchenkaffee	Lassan 14:00
Sonntag 13. Juni	Gemeindenachmittag 	Lassan 14:00 - 15:30

Die Hauskirche ist ein etwas persönlicherer Gottesdienst,
der bei jemandem Zuhause gefeiert wird.
Die Adresse ist zeitnah im Pfarramt zu erfragen.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag 17. Juni	Gottesdienst	Pinnow 10:00
Samstag 23. Juni	Deutsch-polnische Ausstellung - Vernissage II mit Konzert <i>Ltg. Clemens Kolkwitz</i> Vernissage „Der andere Blick“	Lassan 11:00 Bauer 15:00
Sonntag 24. Juni	Gottesdienst Katholische Messe	Murchin 10:00 Lassan 13:30
Sonntag 1. Juli	Gottesdienst	Lassan 10:00
Mittwoch 4. Juli	Konzert: Orgel trifft Klavier <i>Bert Henry Albrecht</i>	Lassan 19:30
Sonntag 8. Juli	Taizé – Gottesdienst Katholische Messe	Bauer 19:00 Lassan 13:30
Mittwoch 11. Juli	Gemeindenachmittag  Konzert: Akkordeon <i>Volodymyr Oliynyk</i>	Lassan 14:00 Lassan 19:30
Sonntag 15. Juli	Gottesdienst	Murchin 10:00
Mittwoch 18. Juli	Konzert: Orgel und Flöten <i>Renate Parakenings Flötengruppe Lassan</i>	Lassan 19:30
Sonntag 22. Juli	Gottesdienst Katholische Messe	Lassan 10:00 Lassan 13:30
Dienstag 24. Juli	Konzert: Orgel / Trompete <i>F. Zimpel / A. Pfeifer</i>	Lassan 19:30
Samstag 28. Juli	Midissage Konzert: <i>Bach & Blues</i> <i>Ulrich Thiem + Andreas Böttcher</i>	Lassan 19:00
Sonntag 29. Juli	Hauskirche	Pinnow 10:00

Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Gemeinden

Vernissage der Ausstellung am 12. Mai 2018 um 17 Uhr

Ein besonderer Galeriesommer: Die gemeinsame Ausstellung **"Von Wegen"** mit Monika Bertermann, Malerei und Objekte, sowie Dr. Franz Albert Tröster, Skulpturen, ist noch bis zum Sonntag, den 17. Juni, zu sehen!

Am Samstag, dem 23. Juni, um 11 Uhr, freuen wir uns dann auf die Eröffnung der deutsch-polnischen Ausstellung zum Thema **„Wege“**: Christlich inspirierte Malerei (u. a. vorwiegend polnischer Künstler) - eine Leihgabe aus dem polnischen Kloster Marienfließ / Marianowo zu 15 Stationen des Kreuzweges Jesu Christi - trifft auf die ausdrucksstarken Skulpturen von Dr. Franz Albert Tröster! In der Winterkirche von St. Johannis wird Malerei von Professor Andrzej Tomczak, Stettin, präsentiert.

Einführung: Pastor Dr. Reinhard Kuhl

Dazu erklingt Musik von Giovanni Battista Pergolesi (1710 - 1736)*: Konzert "Stabat mater", aufgeführt von Mitgliedern des Usedomer Kantatenchores unter Leitung von Clemens Kolkwitz (Orgel).

*Der Komponist vertonte 1735 den frühmittelalterlichen liturgischen Text von dem Dichter Jacopo de Benedetti mit ganz unbarocker lyrischer Zartheit und schuf gleichsam ein Pastellgemälde der Jesus-Mutter. Das Gedicht selbst, das die Leiden Marias schildert, die dem Kreuzestod ihres Sohnes zusehen muss, ist unzählige Male vertont worden. Es ist eines der innigsten Zeugnisse mittelalterlicher Marienverehrung.

Am selben Tag findet um 15 Uhr die Eröffnung der Ausstellung: **"Der andere Blick"** in St. Nikolai zu Bauer statt - mit Werken des polnischen Künstlers Thomas Rzeszutek.



Galerie und „Spirituelle Sommer in Pommern“

Die Auftaktveranstaltung "Spirituelle Sommer in Pommern" sowie die Pressekonferenz finden am **Samstag, 12. Mai**, in St. Johannis zu Lassan um 16:00 Uhr **vor** der Vernissage statt. Desweiteren laden wir herzlich zur Midissage am Samstag, den 28. Juli, um 19:00 Uhr mit Konzert "Bach und Blues", Ulrich Thiem (Cello, Gesang), Andreas Böttcher (Vibraphon, Orgel) ein. Übrigens wird zu allen Veranstaltungen auch für das leibliche Wohl gesorgt sein.... Herzliche Einladung - wir freuen uns auf Ihr Kommen. *Ulrike Seidenschur (Kuratorin) / Regina Dützmann*

Infotag „Spirituelle Sommer in Pommern“ war am 13.3. 2018

Dieses Treffen in Greifswald mit Pastoren und Ehrenamtlichen diente der weiteren Vernetzung und dem Erfahrungsaustausch.

Der Lassaner Winkel war mit den meisten Akteuren und einer reichen Themenvielfalt vertreten. Es wurde über durchgeführte Projekte berichtet sowie Angebote vorgestellt, die für die eigenen Gemeinden, Pilger und Touristen interessant sein könnten.

Beispielsweise folgende Themen umfassen sie: Gebet, Gespräch, Innehalten, Kreatives Gestalten, Achtsamkeit, Bewegung, Lesungen, Meditation, Führungen, Musik, Pilgern, spirituelle Wanderungen...etc.

Zu den Angeboten wird ein Flyer gedruckt. Infos dazu finden Sie auch unter www.spirituelle-sommer-pommern.de mit vielfältigen Angeboten für den Einklang von Körper und Geist. Unter dem Logo ZEIT FÜR DICH finden Interessierte Anregungen zur Gestaltung für die „Innere Einkehr“.

Es wird auf verschiedene, besondere Orte im Flyer wie beispielsweise Bibelgärten, Plätze der Kraft/Stille, Kapellen, Kirchen, Pilgerwege u. a. aufmerksam gemacht.

Die Veranstaltungen sind auch im Internetportal kirche-mv.de zu finden. Organisiert wurde das Treffen von Sebastian Kühl, Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit der Nordkirche.

Regina Dützmann

Unser Fest für alle Gemeinden

Gemeindefest und -versammlung

Unser für den 10. Juni 2018 geplantes Gemeindefest mit -versammlung wird aus Termingründen in den September verlegt.

Wir wollen den Tag mit einem Familiengottesdienst inkl. eines kleinen Kindertheaterstückes beginnen. Danach gibt es für die Kleinen Spiel- und Bastelspaß und für die Großen die Gemeindeversammlung. Diese ist öffentlich für alle. Rede- und Stimmrecht haben allerdings nur Gemeindeglieder.

Nach den Berichten der Kirchengemeinderäte können Fragen gestellt, Anregungen eingebracht, Angelegenheiten beraten und Anträge an die Leitungsgremien gestellt werden.

Wenn alle Unklarheiten beseitigt und alle Eingaben notiert sind, gibt es ein gemeinsames Mittagessen und die Möglichkeit, den Nachmittag miteinander zu verbringen, mit Gesprächen, Spielen, Liedern usw.

Eine herzliche Einladung vorab!

Ihre Kirchengemeinderäte

In Gottes Händen geborgen



Kirchlich bestattet wurden
in Lissan:

I. H.

P. M.

I. L.

R. Piesbergen © GemeindebriefDruckerei.de

Wir gratulieren

Zum 60.		Wehrland
		Pinnow
Zum 65.	Im Internet	Wehrland
		Lassan
	aus Datenschutzgründen	Wehrland
		Wehrland
Zum 70.	ohne Namen	Murchin
		Lassan
Zum 75.		Murchin
Zum 80.		Lassan
		Lassan
		Murchin
Zum 85.		Lassan
		Lassan
Zum 86.		Lassan
		Lassan
Zum 87.		Lassan
		Lassan
Zum 88.		Lassan
		Lassan
		Lassan
Zum 89.		Lentschow
Zum 91.		Waschow

*Bitte melden Sie sich, wenn wir Sie vergessen haben sollten.
Wir veröffentlichen alle zur Kirchengemeinde gehörenden ab 60
zu ihren runden und halbrunden Geburtstagen, ab 85 jeden.*

Johann Wolfgang von Goethe

**Der Strauß, den ich gepflücket, grüße dich vieltausendmal!
Ich habe mich oft gebücket, ach, wohl eintausendmal,
Und ihn ans Herz gedrückt wie hunderttausendmal!**

Ich sehe was ich denke

Meine Gedanken erzeugen meine Wirklichkeit.
Meine äußere Welt ist ein Spiegelbild meiner inneren Welt.
Immerzu sehe ich in Menschen und Ereignisse das hinein,
was ich mir vorstelle.

Denke ich an Liebe, Frieden und Unterstützung,
so sehe und erlebe ich Frieden, Liebe und Unterstützung.
Denke ich an Schuld, Angriff und Verletzung,
so sehe und erlebe ich Angst, Krieg und Schmerz.

Heute will ich meine Umwelt nur mit den Augen der Liebe ansehen.

**Ich stelle mir vor, dass alle Menschen sich Liebe wünschen.
Ich schaue den anderen an und sage im Stillen zu ihm:
Ich mag dich, ich liebe dich so, wie du bist.**

Alles, was ihr von anderen erwartet, das tut ihnen.
Jesus bei Matthäus, Kap.7, Vers 12

aus den Wunderkarten "Mit Liebe im Herzen"

Diese Worte lassen mich einmal mehr die Ansprüche an mich selbst überprüfen.

Sie lassen mich nachsinnen, was ich von anderen erwarte,
wie ich mich fühle beim Erfüllen von Erwartungen anderer an mich,
sowie die Rolle meiner Gedanken dabei.

Ich wünsche uns allen einen guten Sommer und liebevolle Gedanken.

Kerstin C. Hirthe

**Wäre doch das Vertrauen der Herzen der Anfang aller Dinge
und jeder Tag ein Heute Gottes!**

aus Taizè

Gruppen

Lassaner Theatergruppe Sinnflut e. V.

Freitags um 19:00 Uhr Treffen im Sinnhus, Wolgaster Str. 7a in Lassin zum Planen und Erarbeiten neuer Projekte. Interessierte sind uns jederzeit willkommen.

Weitere Informationen über die Theatergruppe finden Sie unter www.theater-lassan.de

Bastel – und Handarbeitskreis

Donnerstags 19:00 Uhr

Termine: 3., 17., 31. Mai / 14., 28. Juni / 12., 26. Juli

Chor

Mittwochs 19:00 Uhr im Pfarrhaus Lassin

Jeder, auch ohne Notenkenntnis, ist uns herzlich willkommen.

Bläser

Dienstags 18:00 Uhr im Pfarrhaus Groß Bünzow

Der Posaunenchor „Anklamer Land“ ist ein überregionaler Chor, der sich aus BläserInnen verschiedenster Gemeinden um Anklam herum zusammensetzt.

Kirchenmusikalische Gruppen

Termine nach Absprache.

Interessierte jeden Alters können sich musikalisch betätigen. Geübt wird mit Flöten, Saxophon und Klavier. Auch Akkordeon ist möglich. Informationen über alle Musikgruppen bei Renate Parakenings, 038374-80097.

Unser Kinderschiff

Während der Schulzeit treffen wir uns **mittwochs um 15:30 Uhr** im Pfarrhaus in Lassin zum Spielen, Basteln, Singen, Essen, Hören, Feiern und Erleben von biblischen Geschichten.

Termine nach Absprache!

Bekanntmachung auch in den Schaukästen beachten.

Angebote für Jugendliche und Konfis

Termine nach Absprache – Info über Pastorin Anne Plagens
038374-80206

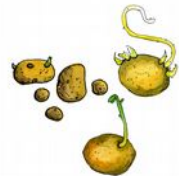


Pflanz deine eigenen Kartoffeln

So geht's:

Aus der alten Mutterknolle wachsen die „Kinder“. Dazu muss sie erst Triebe entwickeln. Lege ein paar schöne große Kartoffeln auf Zeitung in einen dunklen kühlen Raum. Wenn sie etwa zehn Zentimeter lange Triebe haben, kannst du sie pflanzen. Das dauert etwa drei bis vier Wochen.

Bereite deine Eimer/wasserdichten Reissäcke oder Tonnen oder Boden vor. Fülle die Gefäße mit Erde, erstmal nur zu zwei Dritteln: Im April werden die angetriebenen Knollen in die Erde gesetzt, etwa 10 Zentimeter tief. Achte auf genügend große Abstände, denn aus den Trieben werden später die Kartoffelpflanzen und die brauchen Platz.



Gießen! Aber nicht zuviel. Häufeln.

Nach etwa vier Wochen haben sich die Triebe hochgearbeitet: Sie durchstoßen den Boden und kommen an die Oberfläche. Jetzt wachsen die Kartoffelpflanzen ziemlich schnell - sie können einen Meter hoch werden.

Zuerst bekommen sie Blüten und später Beeren, in denen Kartoffelsamen sind. Doch Vorsicht! Was hier heranwächst, ist giftig! Wichtigeres passiert im Boden. Hier unten sprießen aus der Mutterknolle die sogenannten Ausläufer. Aus denen entwickeln sich bis zu 15 neue Kartoffeln.

Dieses Wachstum kostet die Mutterknolle ihre ganze Energie - sie wird dunkel, schrumpelt zusammen und stirbt ab. Etwa im September verwelken die Kartoffelpflanzen. Das ist das Zeichen dafür, dass die Kartoffeln im Boden reif sind und geerntet werden können - wenn alles gut gegangen ist. Probiere es am besten einfach aus.

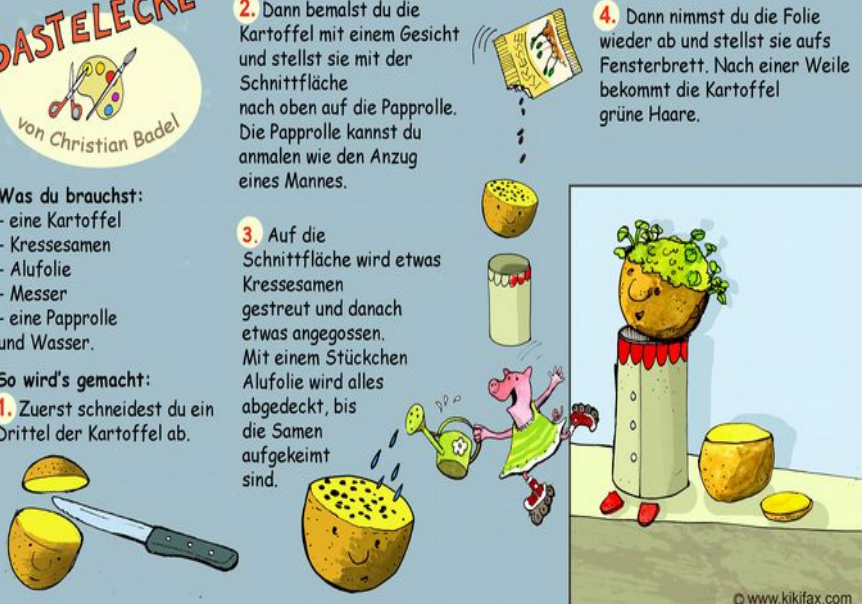
BASTELECKE
von Christian Badel

Was du brauchst:

- eine Kartoffel
- Kressesamen
- Alufolie
- Messer
- eine Papprolle und Wasser.

So wird's gemacht:

1. Zuerst schneidest du ein Drittel der Kartoffel ab.
2. Dann bemalst du die Kartoffel mit einem Gesicht und stellst sie mit der Schnittfläche nach oben auf die Papprolle. Die Papprolle kannst du anmalen wie den Anzug eines Mannes.
3. Auf die Schnittfläche wird etwas Kressesamen gestreut und danach etwas angegossen. Mit einem Stückchen Alufolie wird alles abgedeckt, bis die Samen aufgekeimt sind.
4. Dann nimmst du die Folie wieder ab und stellst sie aufs Fensterbrett. Nach einer Weile bekommt die Kartoffel grüne Haare.



© www.kikifax.com

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

Kontakt und Impressum

Evangelischer Pfarrsprengel Lasso mit den Kirchengemeinden Lasso, Bauer und Pinnow-Murchin

Pfarramt Lasso, Kirchenstr. 1, 17440 Lasso
www.kirche-lassan.de

- **Kirchenbüro / Friedhofsverwaltung:**
Gerlinde Wischow, Tel.: 038374-80147, Fax: -82220
Vorübergehend vertretungsweise durch Beate Kirsch
Mittwoch 10:00 Uhr – 16:00 Uhr lassan-buero@pek.de
- **Pastorin:**
Anne Plagens, Tel.: 038374-80206, lassan@pek.de
- **Kirchenmusik:**
Renate Parakenings, Tel: 038374-80097
parakenings@kirche-lassan.de
- **Friedhof / Kirche Bauer:**
Siegfried Jagenow, Feldweg 1 / 038374-552869
- **Förderverein und Pilgerherberge:** www.kirche-bauer.de
Birgit Berge, Lindenallee 12 / 038374-82244
- **Friedhof / Kirche / Gemeinderaum Pinnow / Förderverein Pinnow:** www.pinnow-vor-usedom.de
Frau Spanke, Dorfstraße 41 / 03971-258969
Frau Schmidt, Dorfstraße 26a / 03971-2040828
- **Bankverbindung:** Sparkasse Vorpommern
BIC: NOLADE21GRW / IBAN: DE 84 1505 0500 0102 0172 47

Herausgeber: Die Evangelische Kirchengemeinde im Pfarrsprengel Lasso.
Redaktion: Renate Parakenings (V.i.S.d.P.), Birgit Berge, Regina Dützmann,
Sabine Spanke, Kerstin Hirthe, Pastorin Plagens. Email: lassan-kimu@pek.de - Redaktionsschluss jeweils 4 Wochen vor Erscheinen.

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und ist kostenlos.
Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen